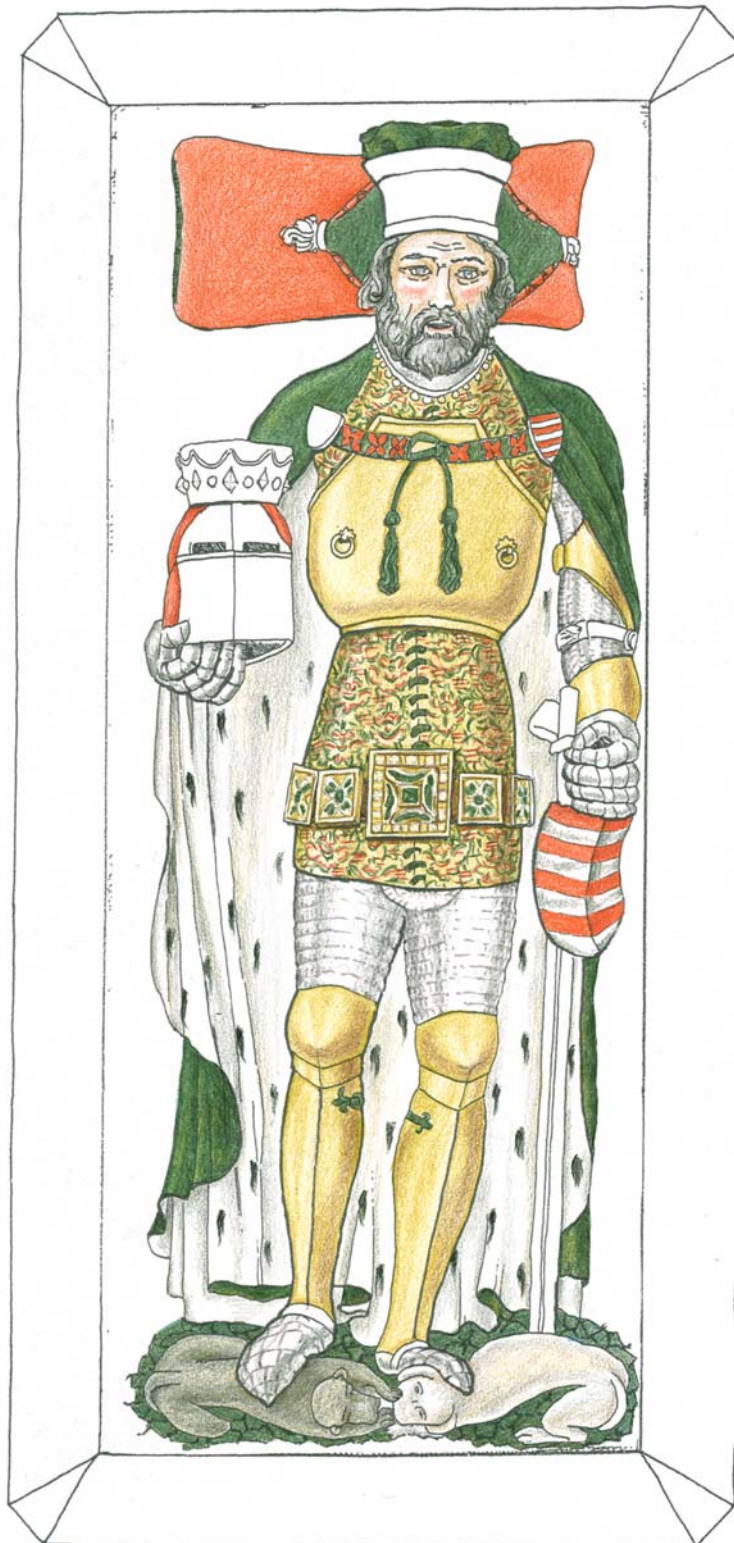
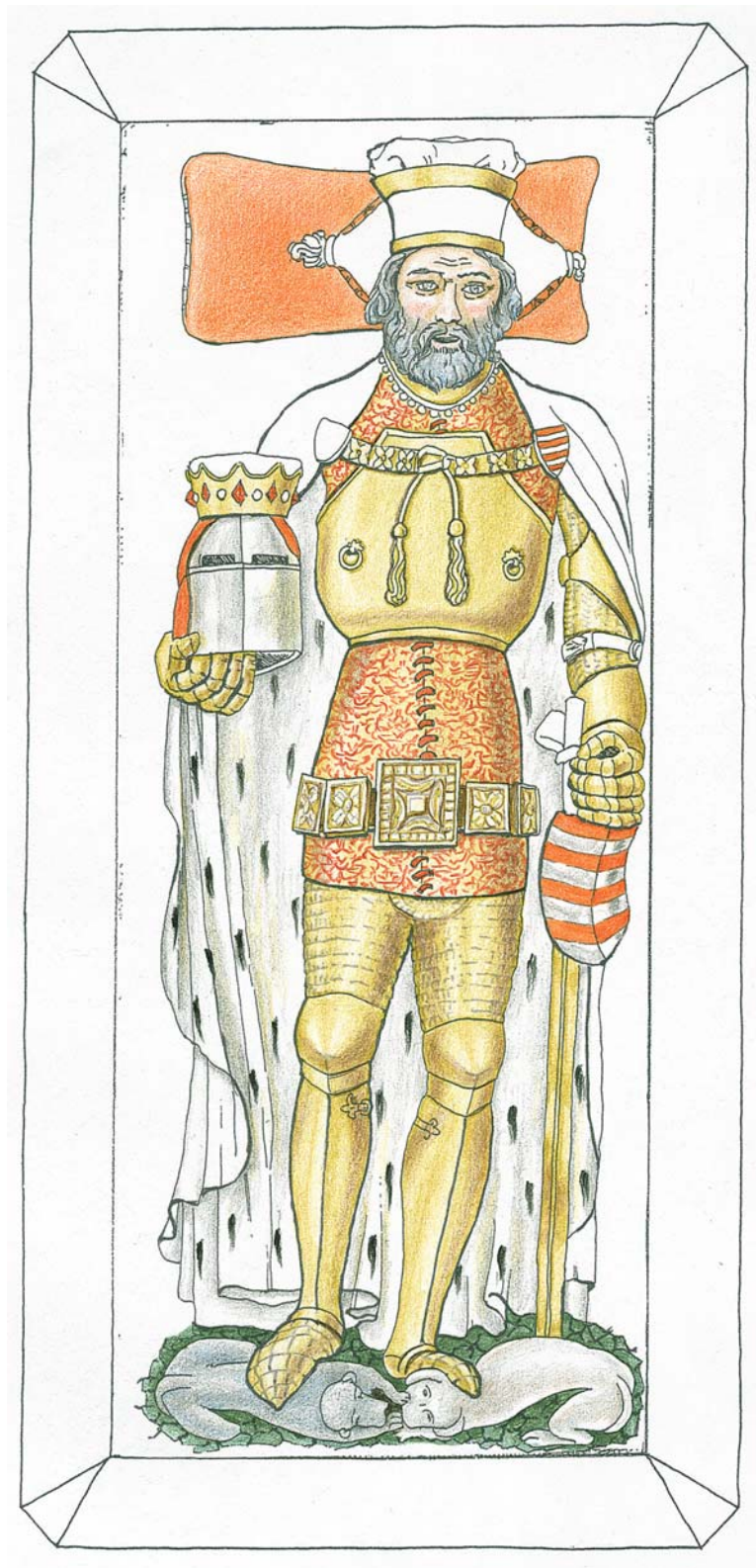


**Abb. 13:** *Rekonstruktion der Erstfassung der Liegefigur. (um 1380)  
Die Stoffmuster sind als schematische Andeutungen zu verstehen. Sie entsprechen vom Charakter her den Befunden. Weiße, unschattierte Bereiche sind ohne Befund.*



*Abb. 14: Rekonstruktion der Zweitfassung der Liegefigur. (Mitte 15. Jahrhundert)  
Die Stoffmuster sind als schematische Andeutungen zu verstehen.  
Schuhe, Handschuhe und Kettenpanzer sind versilbert. Der Mantel außen grün gelüstert.*



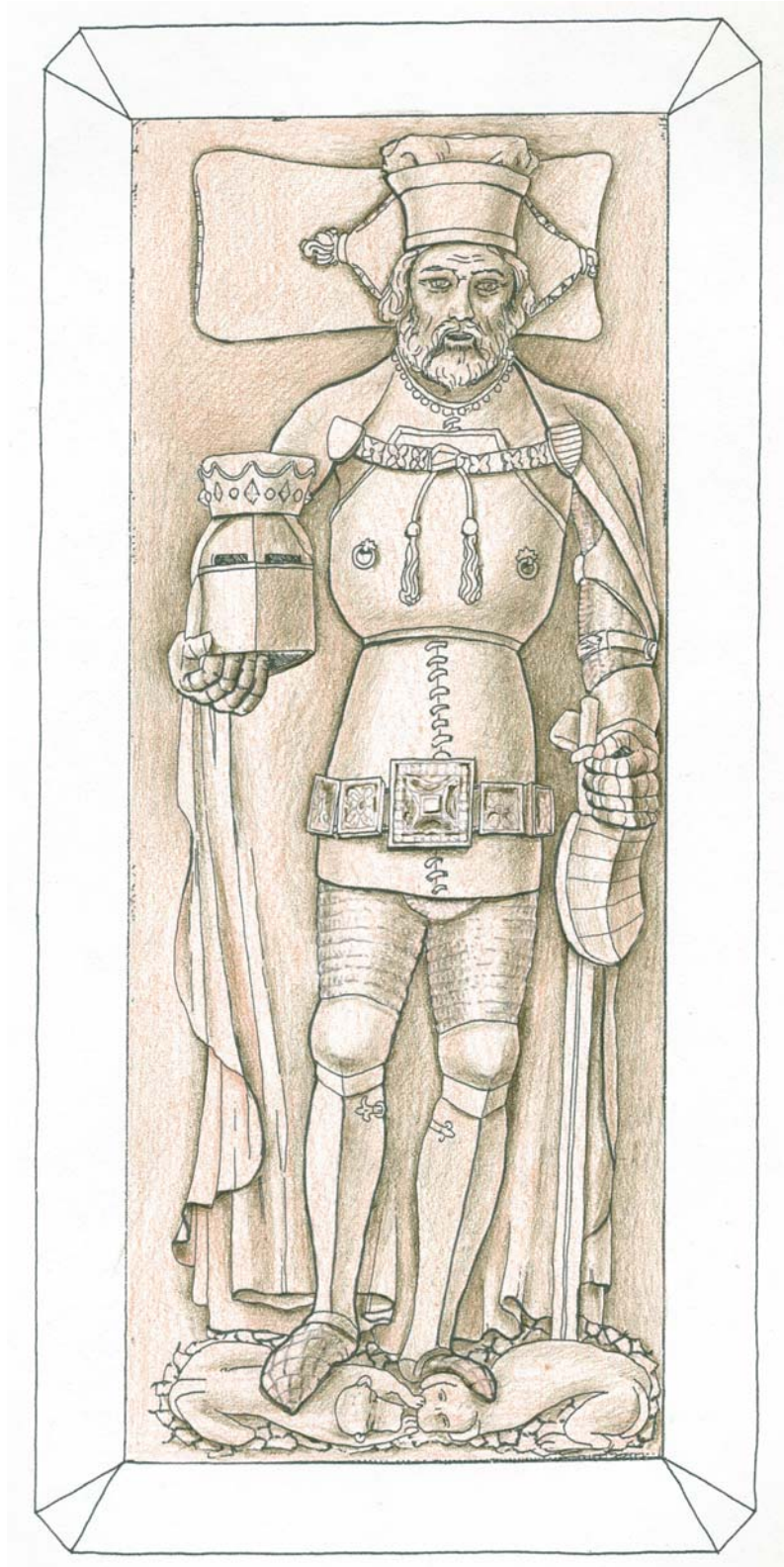


*Abb. 15: Rekonstruktion der dritten Fassung der Liegefigur (um 1660)  
Die Stoffmuster sind als schematische Andeutungen zu verstehen.*

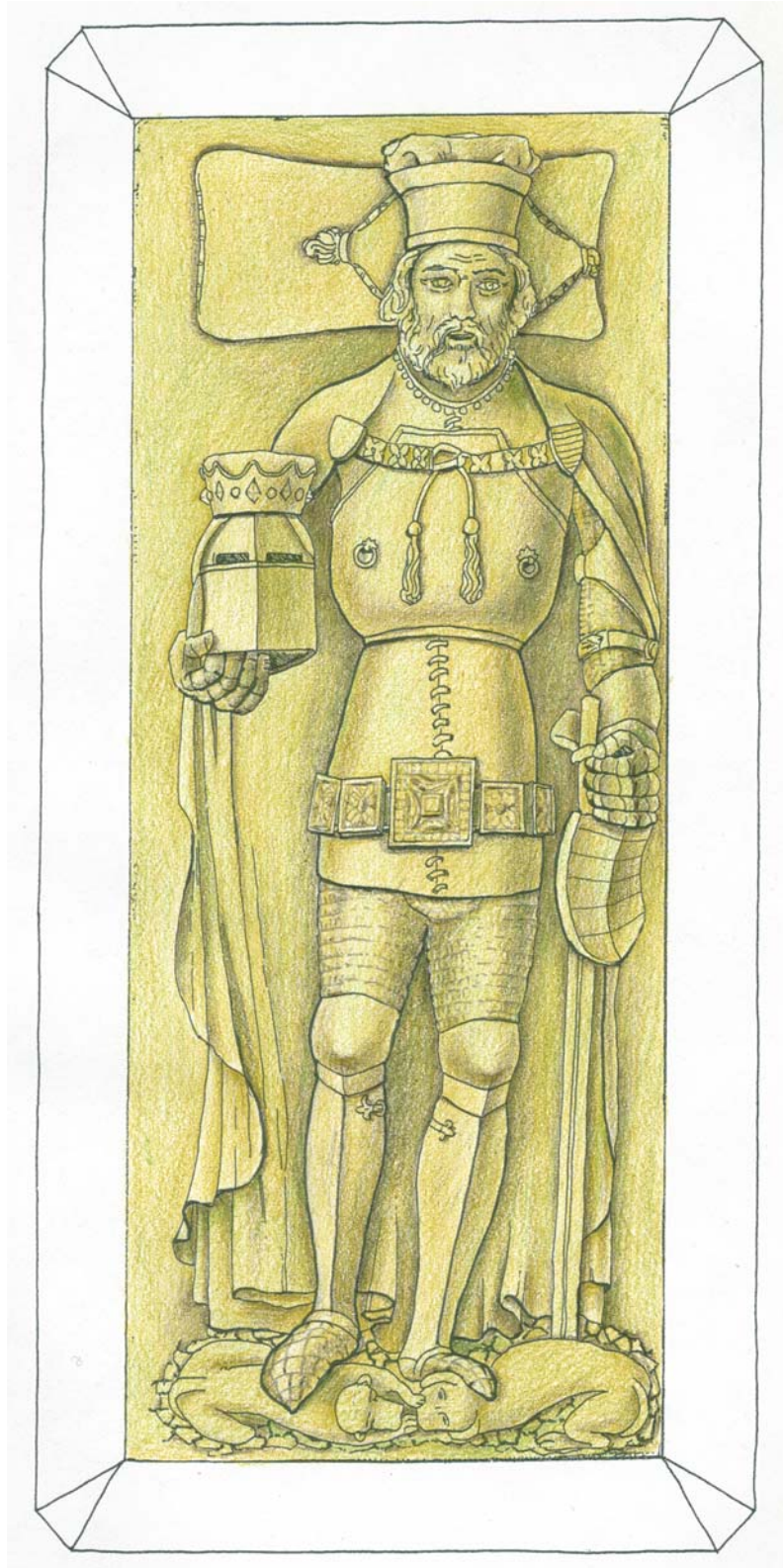


*Abb. 16: Rekonstruktion der vierten Fassung der Liegefigur (1710/16)  
Die Vergoldungen und das Muster des Lendners sind von der Vorgängerfassung übernommen worden.  
Die Stoffmuster sind als schematische Andeutungen zu verstehen. Weiße, unshattierte Bereiche sind ohne Befund.*





*Abb. 17: Rekonstruktion der monochromen Fassung von 1846/50.  
Das Grabmal ist in einem der damaligen Wandfarbe ähnlichen rötlich-hellen Braunton gehalten.*

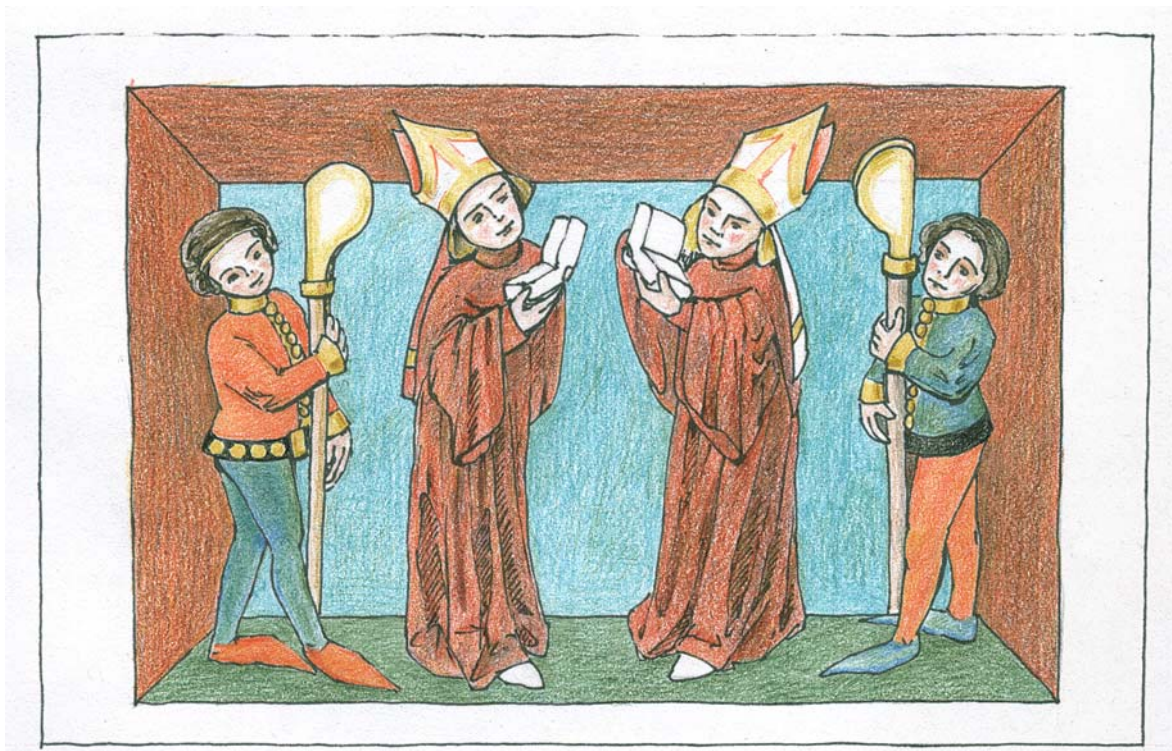


*Abb. 18: Rekonstruktion der sechsten Fassung der Liegefigur (um 1905)  
Das Grabmal ist in einem der damaligen Wandfarbe ähnlichen grünlich-gelblichen Farbton gehalten.*





*Abb. 19: Rekonstruktion der zweiten Farbfassung des westlichen Reliefs (Mitte 15. Jhdt.)  
Weiße, unshattierte Bereiche sind ohne Befund.  
(die erste Fassung wurde aus Mangel an Befunden nicht rekonstruiert)*



*Abb. 20: Rekonstruktion der dritten Fassung des westlichen Reliefs (Mitte 17. Jhdt.)*



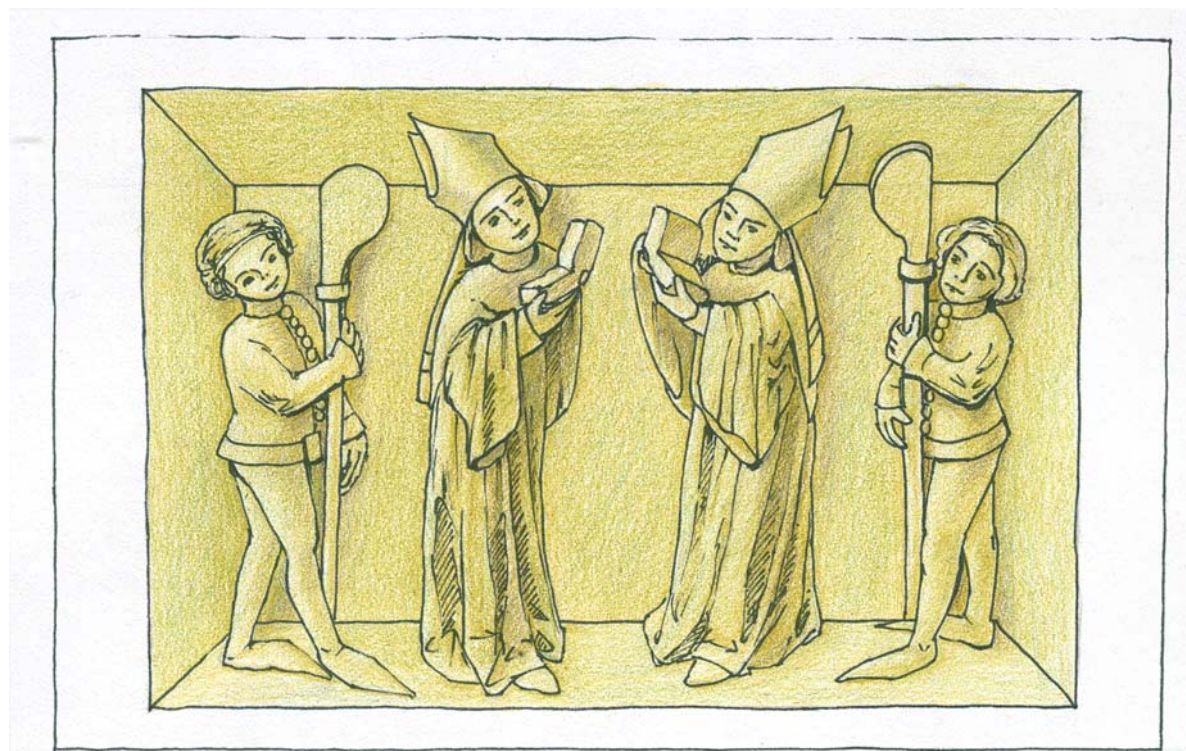


*Abb. 21: Rekonstruktion der vierten Fassung des westlichen Reliefs (1710/16)*



*Abb. 22: Rekonstruktion der fünften Fassung des westlichen Reliefs (1846/50)*





*Abb. 23: Rekonstruktion der sechsten Fassung des westlichen Reliefs (um 1905)*